
VOR 100 JAHREN

17. FEBRUAR 1917 (owr) Insgesamt acht Anzeigen sind im Niederlausitzer Anzeiger zum Tod des Lehrers Louis Schiller erschienen, die letzte an diesem Tag. Die erste hatten die beiden Töchter im Namen der Familie aufgegeben. Die größte Anzeige für den „allverehrten Ehrenvorsitzenden und Ehrenturnwart, Ehrendirigenten, Brandinspektor und Vorsitzenden des Unterverbandes der Feuerwehr“ kam vom Gesangsverein Liedertafel und der Wehr. Magistrat

und Abgeordnete benannten den Verstorbenen als Ludwig Schiller. Offensichtlich eine bewusste Eindeutschung des französischen Vornamens Louis. Eine Anzeige kam vom Waisenhaus, von der Diakonissenstation, dem Kinderheim und der Kirche. Weitere vom Lehrerverein, der Deutschen Turnerschaft und dem Niederlausitzer Sängerbund. Ein erfülltes Leben. Daneben standen die Anzeigen: Gefallen mit 19 Jahren, 21 Jahren ...